

TSG U23 sichert sich verdienten Punkt in hitzigem Duell in Offenbach

Die U23 der TSG Hoffenheim holt ein 0:0 bei Kickers Offenbach und bleibt auswärts unbesiegt in der Regionalliga Südwest.

Die U23 der TSG Hoffenheim hat am Mittwochabend ein spannendes 0:0 gegen die Kickers Offenbach abgeliefert, die in dieser Saison als einer der Favoriten in der Regionalliga Südwest gelten. Diese Begegnung war ein echter Härtetest für die Hoffenheimer, die sich auch ohne einen klaren Sieg respektabel präsentierten.

Die TSG trat mit zwei Spielern an, die erst am Samstag im Profikader standen: Max Moerstedt und Florian Micheler. Moerstedt übernahm die Spitzenposition, während Micheler eine Reihe weiter hinten agierte. Schon in der vierten Minute zeigte Micheler seine Gefährlichkeit, als er Offenbachs Torhüter Johannes Brinkies prüfte. Moerstedt hatte ebenfalls eine gute Chance in der 12. Minute, als er einen Kopfball knapp über die Latte setzte. Trotz der Chancen sahen die Offenbacher mehr Ballbesitz, doch ernsthafte Gefahr kam nur selten auf.

Intensive Spielzüge und Chancenvergabe

In der 20. Minute gelang den Kickers eine gefährliche Aktion: Vincent Moreno dribbelte durch die Hoffenheimer Abwehr und schloss mit einem mächtigen Schuss ab, den Lúkas Petersson spektakulär parierte. Weitere Chancen waren rar gesät, doch Moerstedt sorgte kurz vor der Pause für einen weiteren Aufreger, als er im Strafraum attackierte, jedoch Brinkies daran

hindern konnte, den Rückstand zu kassieren.

Der zweite Halbzeitstart war vielversprechend für die Hoffenheimer, die bis zur 60. Minute das Spiel dominierten. Eine Kopfballchance von Arian Llugiqi nach einer Ecke wurde von Brinkies erfolgreich entschärft. Doch dann wurde Offenbach offensiver und die Druckphase des Publikums, das lautstark unterstützte, führte dazu, dass die Gäste sich in mehreren Zweikämpfen behaupten mussten.

Das Wagner-Team zeigte eine kämpferische Leistung in der Defensive. Auch in den Schlussminuten hielt die U23 tapfer stand, trotz der besten Chance für die Offenbacher durch Noel Knothe, der in der Nachspielzeit nach einer Ecke am Tor vorbeizielte. Mit dem Unentschieden nahmen die Hoffenheimer einen wertvollen Punkt aus der Partie mit, was diese Saison zu ihrem Vorteil weiter stärkt.

Trainer Wagner war nach dem Spiel von der Leistung seines Teams begeistert. „Ein 0:0 der guten Sorte und ein verdienter Punktgewinn für meine Mannschaft. Das Spiel hatte ein sehr hohes Niveau“, sagte er. Die U23 hatte einige Probleme mit der Integration der kurzfristig eingesetzten Spieler, fanden aber ihren Rhythmus und hielten dem Druck des OFC stand.

Der nächste Auftritt für die Hoffenheimer U23 steht am Samstag um 14 Uhr gegen den SGV Freiberg an, wo das Team versuchen wird, das positive eintrittsfreie Auswärtsprogramm fortzusetzen.

In dem spannenden Duell zwischen den Kickers Offenbach und der U23 der TSG blieb es beim Finalscore von 0:0 – ein Ergebnis, das sowohl für die Hoffenheimer als auch die Offenbacher wichtige Lektionen für die folgenden Spiele bereithält. Die Zuschauerzahl von 6570 spricht für die Lebhaftigkeit und das Engagement des Publikums beider Teams in dieser mitreißenden Begegnung.

Die Aufstellungen der beiden Teams waren ebenso packend wie

das Spiel selbst. Während Offenbach mit Spielern wie Moreno und Knothe auflief, stellte Hoffenheim Petersson im Tor und setzte auf eine Mischung aus Erfahrung und jungem Talent mit Moerstedt und Micheler in der Offensive.

Die gelben Karten zeigen den intensiven Kampf auf dem Feld, wobei die Hoffenheimer durch Rehuš, Reisig und Dağdeviren, und die Offenbacher durch Nazarov, Arh Cesen und Barry verwarnt wurden. Dies verdeutlicht die aggressive Spielweise beider Mannschaften.

Jetzt bleibt abzuwarten, wie sich die U23 in den kommenden Spielen behaupten kann und ob sie weiterhin unbesiegt bleiben werden, während sie den Herausforderungen der Regionalliga Südwest begegnen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de